



Zentralveranstaltung

Epilepsie braucht Offenheit 1996 vs. 2026

Montag, 05. Oktober 2026
9.00 – 16.30 Uhr

Hotel Aquino
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen, Freunde und Mitglieder,

30 Jahre Tag der Epilepsie – das gibt Anlass zum Rückblick auf das, was bisher erreicht werden konnte und auf das, was sich in den vergangenen 30 Jahren verbessert hat. Es gibt aber auch die Möglichkeit, einen Blick darauf zu werfen, was zukünftig sein könnte und was an zukünftigen Entwicklungen bereits angedacht ist. Denn: „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“ (August Bebel, 1840-1913). Das wollen wir uns gemeinsam aus verschiedenen Perspektiven anschauen: Aus der gesellschaftlichen Sicht, aus Sicht des Versorgungssystems für Menschen mit Epilepsie und natürlich aus unserer Sicht – der Sicht der Selbsthilfe.

Dazu wird es eine Reihe von Vorträgen geben – vor allem aber ausreichend Zeit für die Diskussion der Vorträge und die Gespräche zwischen den Vorträgen und in den Pausen. Die Moderation übernimmt die erfahrene Moderatorin Gabriele Juvan aus Offenburg, die die Zentralveranstaltung zum Tag der Epilepsie schon seit vielen Jahren begleitet. Zudem wird es an vielen Ständen Gelegenheit geben, sich mit Informationen „zu versorgen“ und ins gemeinsame Gespräch zu kommen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung wird im Hybrid-Format angeboten – wer also nicht vor Ort dabei sein kann oder möchte, kann sich auch Online dazuschalten. Nähere Informationen zur Online-Teilnahme und der Zugangslink finden sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn auf der Webseite unseres Bundesverbandes (www.epilepsie-vereinigung/tag-der-epilepsie).

Wir laden Sie herzlich zu unserer Jubiläumsveranstaltung ein und freuen uns auf Sie!

Winfried Bruns

Deutsche Epilepsie-
vereinigung e.V.

Prof. Dr. med. Martin Holtkamp

Epilepsie-Zentrum Berlin-
Brandenburg

Friedhelm Schippers

Landesverband Epilepsie
Berlin-Brandenburg

Prof. Dr. med. Bettina Schmitz

Berliner Epilepsiezentrum
Vivantes

Programm

Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit für Fragen aus dem Publikum und aus dem Netz.

- 09.00 Uhr** **Begrüßung**
Deutsche Epilepsievereinigung e.V.
- 09.15 Uhr 30 Jahre – Gesellschaftliche Entwicklung – Epilepsie
Margarethe Pfäfflin (Stiftung Michael)
- 10.00 Uhr 30 Jahre – Entwicklung in der Kinder- und Jugendepileptologie
Prof. Dr. med. Angela Kaindl (Deutsches Epilepsiezentrum für Kinder und Jugendliche, Charité – Universitätsmedizin Berlin)
- 10.45 Uhr 30 Jahre Kinder- und Jugendepileptologie in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus
Dr. med. Axel Panzer (Epilepsiezentrum und Neuropädiatrie, DRK Kliniken Berlin)
- 11.30 Uhr** **Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Info-Stände**
- 12.15 Uhr Grußworte
- 12.30 Uhr 30 Jahre – Behandlung von Epilepsien bei Erwachsenen
Prof. Dr. med. Martin Holtkamp (Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg)
- 13.15 Uhr 30 Jahre Epilepsieselbsthilfe
Norbert van Kampen (Epilepsiezentrum Berlin Brandenburg; Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg)
- 14.00 Uhr** **Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Besuch der Info-Stände**
- 14.30 Uhr 30 Jahre Epilepsie-Familienplanung/ Schwangerschaft
Prof. Dr. med. Bettina Schmitz (Berliner Epilepsiezentrum Vivantes)
- 15.15 Uhr Epilepsie im Spannungsfeld von 1996 bis 2026 (Podiumsgespräch)
Moderation: Gabriele Juvan
- 16.00 Uhr** **Verabschiedung**
Deutsche Epilepsievereinigung e.V.

Veranstalter:

Deutsche Epilepsievereinigung e.V.
in Kooperation mit
Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V.,
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg und
Berliner Epilepsiezentrum Vivantes

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Über eine Voranmeldung an
info@epilepsie-vereinigung.de
würden wir uns freuen.

Weitere Informationen:

www.epilepsie-vereinigung.de
www.epilepsie-berlin.de

So erreichen Sie den Veranstaltungsort:



BAHN BKK

Wir danken der BAHN-BKK für die freundliche
Unterstützung der Veranstaltung.